



Installations- und Konfigurationsanleitung MENNEKES Ladepunkt

2026.6.1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Installation	3
2.1. Hardware	3
2.2. Einstellungen per MENNEKES-Weboberfläche	3
2.3. Einbinden der Ladestation ins FEMS	5
3. Bedienung der App	7
3.1. Prognose.....	10
3.2. Historie	11
3.3. Energielimit.....	12
3.4. Zeitplan (Aktiver Modus).....	13
3.5. Grundmodus	16
3.6. App Center Fahrzeuge	17
4. Kontakt	18

1. Einleitung

1. Einleitung

2026.6.1

In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie die FEMS App MENNEKES Ladepunkt ins FEMS einbinden und konfigurieren. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, um die Funktionen der App optimal nutzen zu können.

Der erworbene Lizenzschlüssel *AC-Ladestation* ist für *eine* der unterstützten Ladestationen einlösbar.

[Lesen Sie hier](#), wie Sie einen neu erworbenen Lizenzschlüssel registrieren und einlösen. Sie erhalten auch eine allgemeine Anleitung zur Installation einer FEMS App.



Sollte aktuell eine andere unterstützte Ladestation installiert sein, kann der Lizenzschlüssel auf die neue Ladestation übertragen werden, indem die vorherige App deinstalliert wird.

Dies gibt den Lizenzschlüssel frei, und er kann für die Einbindung einer neuen Ladestation ins FEMS verwendet werden.

2. Installation

2.1. Hardware

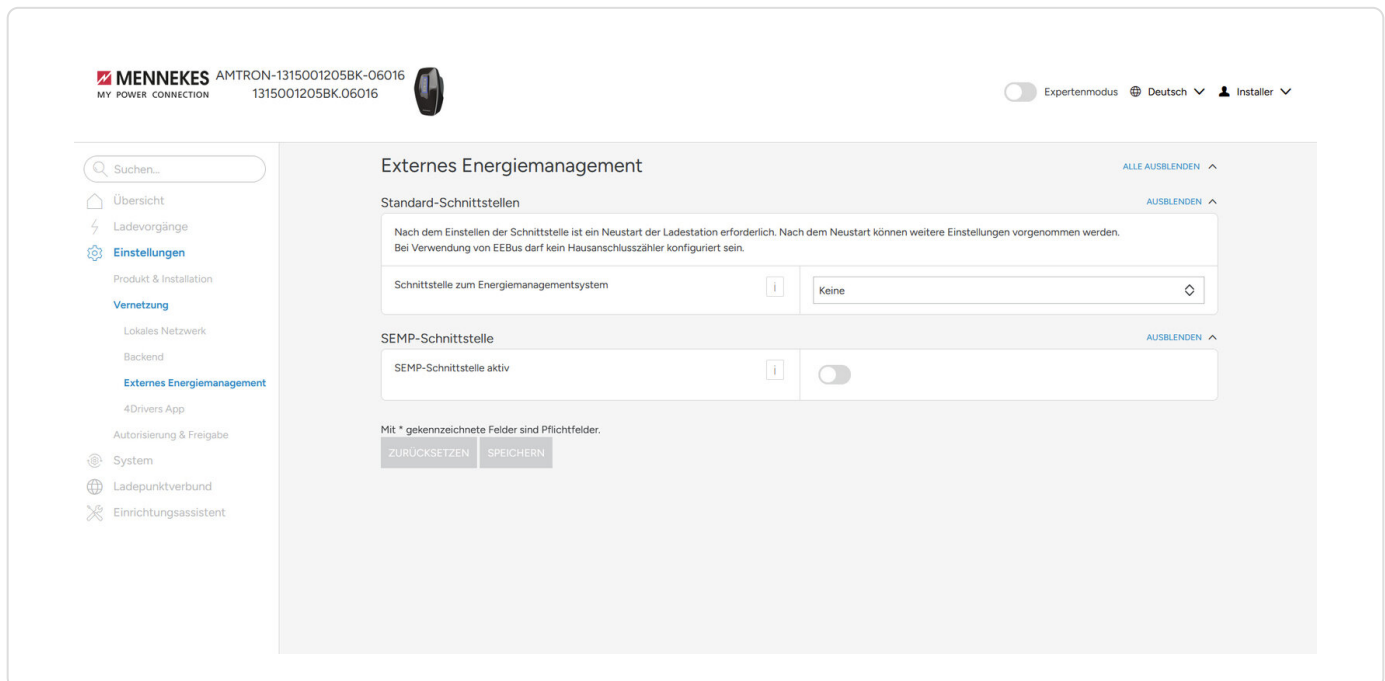
Bitte beziehen Sie sich für die Hardware-Installation auf die [offizielle MENNEKES-Dokumentation](#).




Die Hardware-Installation ist durch eine Elektrofachkraft durchzuführen.

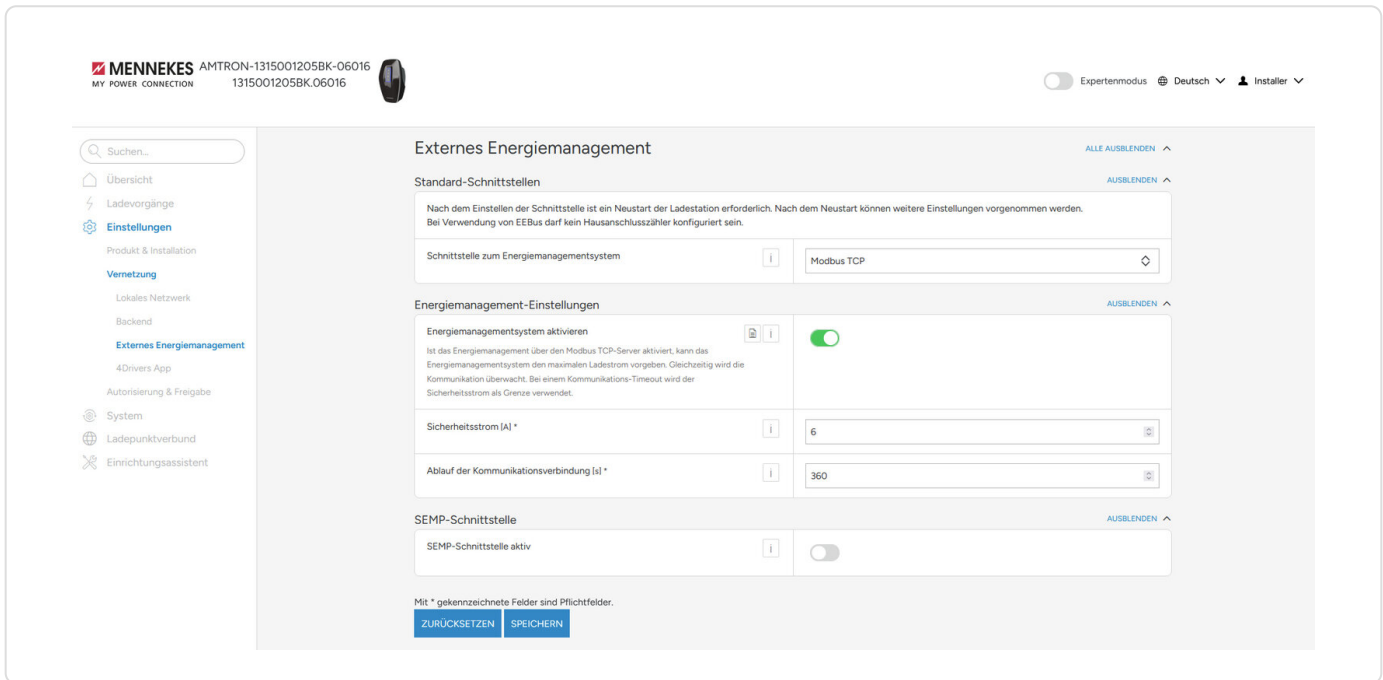
2.2. Einstellungen per MENNEKES-Weboberfläche

1. Loggen Sie sich per Weboberfläche in die Mennekes-Ladestation ein und navigieren Sie über das Seitenmenü zu *Einstellungen* > *Vernetzung* > *Externes Energiemanagement*:



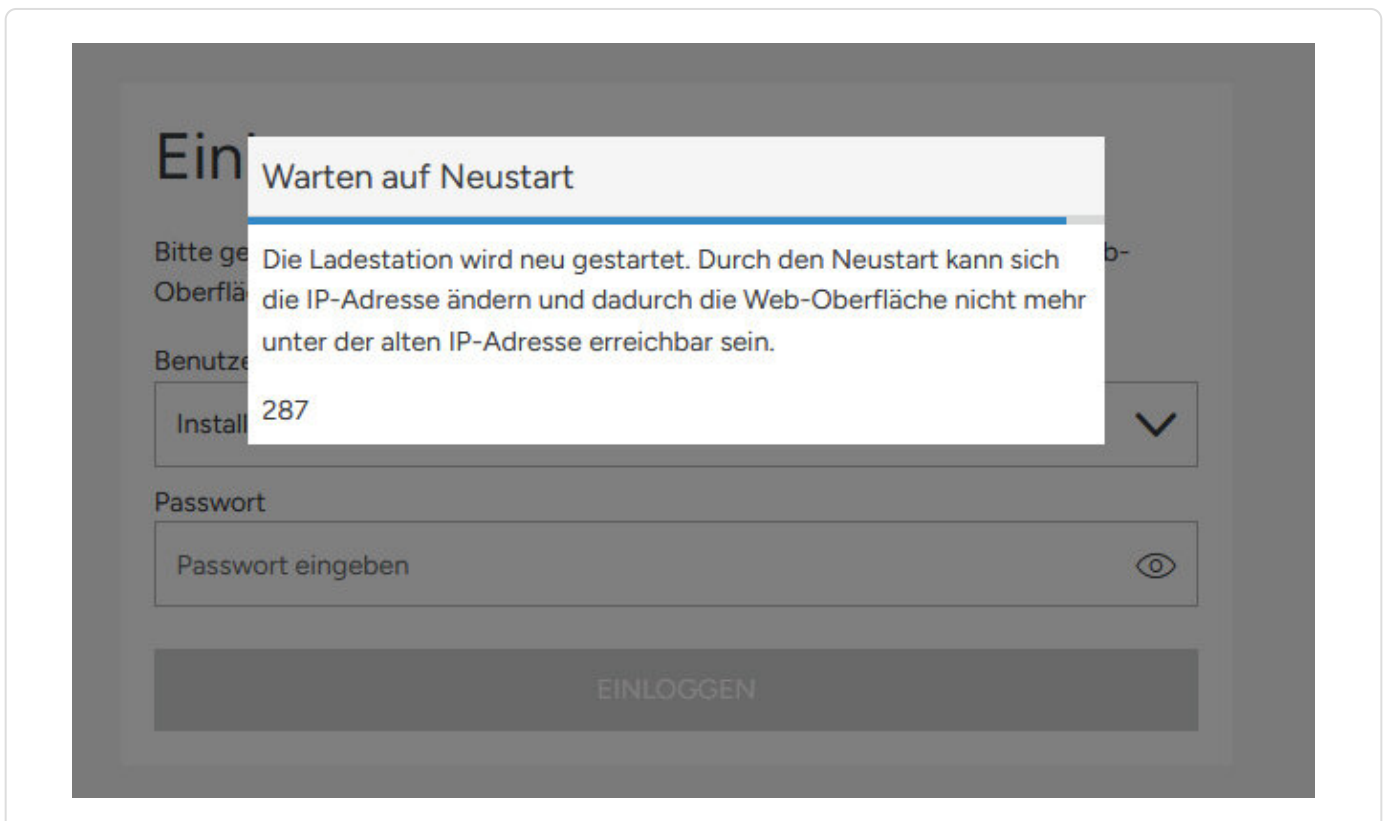
2. Wählen Sie im Drop-Down-Menü **Modbus TCP** als Schnittstelle zum Energiemanagementsystem aus.
3. Aktivieren Sie das Energiemanagementsystem mit einem Klick auf den Schieberegler .
4. Als Sicherheitsstrom sollte ein Wert von 6 A eingestellt sein. Der Ablauf der Kommunikationsverbindung sollte auf 360 Sekunden eingestellt sein.

2.2. Einstellungen per MENNEKES-Weboberfläche



5. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **SPEICHERN**.

6. Führen Sie einen Neustart der Ladestation durch.



2.3. Einbinden der Ladestation ins FEMS

1. Nachdem Sie die Einstellungen an der Ladestation vorgenommen haben, können Sie die Ladestation ins FEMS einbinden.
2. Rufen Sie im FEMS über *Einstellungen* das App Center auf und installieren Sie die FEMS App nach folgender Anleitung: [Allgemeine Installationsanleitung für FEMS Apps](#).

Mennekes Ladepunkt

Alias*	Mennekes Ladepunkt
IP-Adresse*	192.168.25.11
Modbus Unit-ID	1
<small>Die Unit-ID von den Modbus Gerät.</small>	
E-Auto*	Auto 1 ▾
<small>Hinterlegen Sie hier das standardmäßig angeschlossene E-Auto</small>	
Noch kein Fahrzeug? Hier Fahrzeug konfigurieren ↗	
Anzahl angeschlossener Phasen	Dreiphasig ▾
Phasenrotation	L1_L2_L3 ▾
<small>Verkabelung der einzelnen Phasen der Ladestation zu den Phasen im Netz</small>	

APP INSTALLIEREN

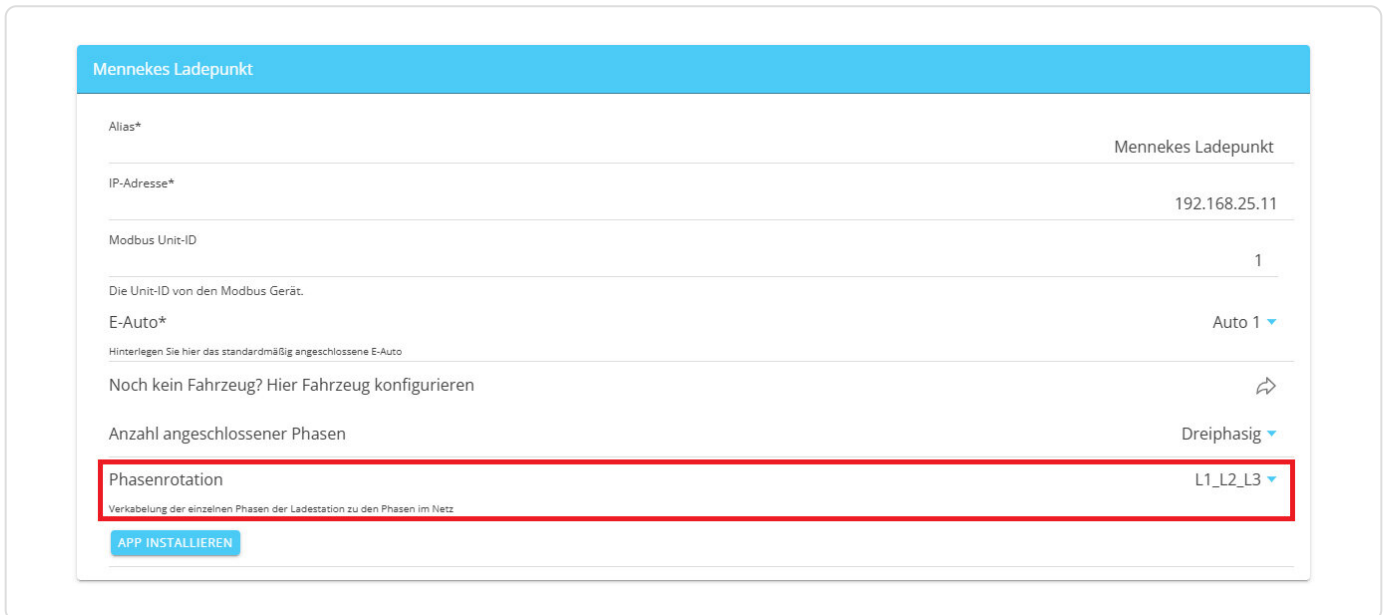


Die Eingabefelder sind teils vorausgefüllt. Prüfen Sie die Daten und passen Sie diese ggf. an, wenn diese von den Standardwerten abweichen (z. B. IP-Adresse). Ansonsten können die Standardwerte beibehalten werden (z. B. Port, Modbus Unit-ID).

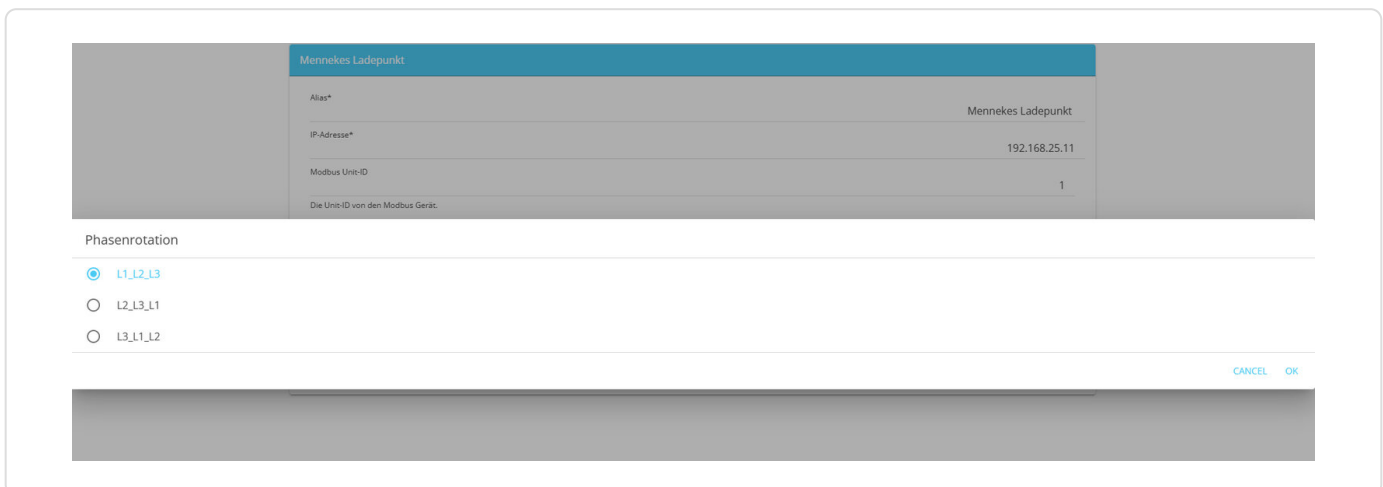
- Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

3. Wählen Sie die Phasenrotation der Ladestation aus. Diese Einstellung muss mit der Phasenrotation der Ladestation übereinstimmen.

2.3. Einbinden der Ladestation ins FEMS



4. Als Standard ist der Phasenanschluss L1_L2_L3 ausgewählt.



5. Überprüfen Sie Ihre Eingaben und stellen Sie sicher, dass diese korrekt sind. Andernfalls wird die jeweilige App nicht ordnungsgemäß funktionieren.
6. Nachdem Sie die Einstellungen im FEMS vorgenommen haben, schließen Sie die Installation mit einem Klick auf *APP INSTALLIEREN* ab.



Zusätzlich zu den Angaben müssen Sie bei der FEMS App MENNEKES Ladepunkt die Option "*Neues Design verwenden*" per aktivieren.

Ihr User-Interface der FEMS App MENNEKES Ladepunkt wird dadurch auf das neue Design umgestellt, welches die Bedienung der App, insbesondere auf mobilen Endgeräten, deutlich verbessert.

Für weitere Informationen zum neuen Design, siehe [Changelog des FEMS BETA-Tests](#).

ACHTUNG: Ein Zurückschalten auf das alte Design ist nicht möglich.

Sofern Sie mit der App mehrere Ladestationen ansteuern, werden diese ebenfalls automatisch in das neue Design überführt.

Mennekes Ladepunkt

Alias*	Mennekes Ladepunkt
IP-Adresse*	192.168.25.11
Modbus Unit-ID	1
<small>Die Unit-ID von den Modbus Gerät.</small>	
E-Auto*	Auto 1 ▾
<small>Hinterlegen Sie hier das standardmäßig angeschlossene E-Auto</small>	
Noch kein Fahrzeug? Hier Fahrzeug konfigurieren	↗
Anzahl angeschlossener Phasen	Dreiphasig ▾
Phasenrotation	L1_L2_L3 ▾
<small>Verkabelung der einzelnen Phasen der Ladestation zu den Phasen im Netz</small>	
<div style="border: 2px solid red; display: inline-block; padding: 5px 15px; color: white; background-color: #00a0e3; text-decoration: none;">APP INSTALLIEREN</div>	

7. Die Ladestation ist jetzt ins FEMS eingebunden und kann über die App gesteuert werden.
8. Im App Center, über [APP BEARBEITEN](#), können Sie die Konfiguration der App nachträglich anpassen.

3. Bedienung der App

Aktivieren Sie, durch Klicken oder Antippen, den Chip zu Ihrer Wallbox. Dies öffnet das Hauptfenster der Ladestation, in dem Sie verschiedene Informationen zu Ihrer Ladestation einsehen können.

3. Bedienung der App

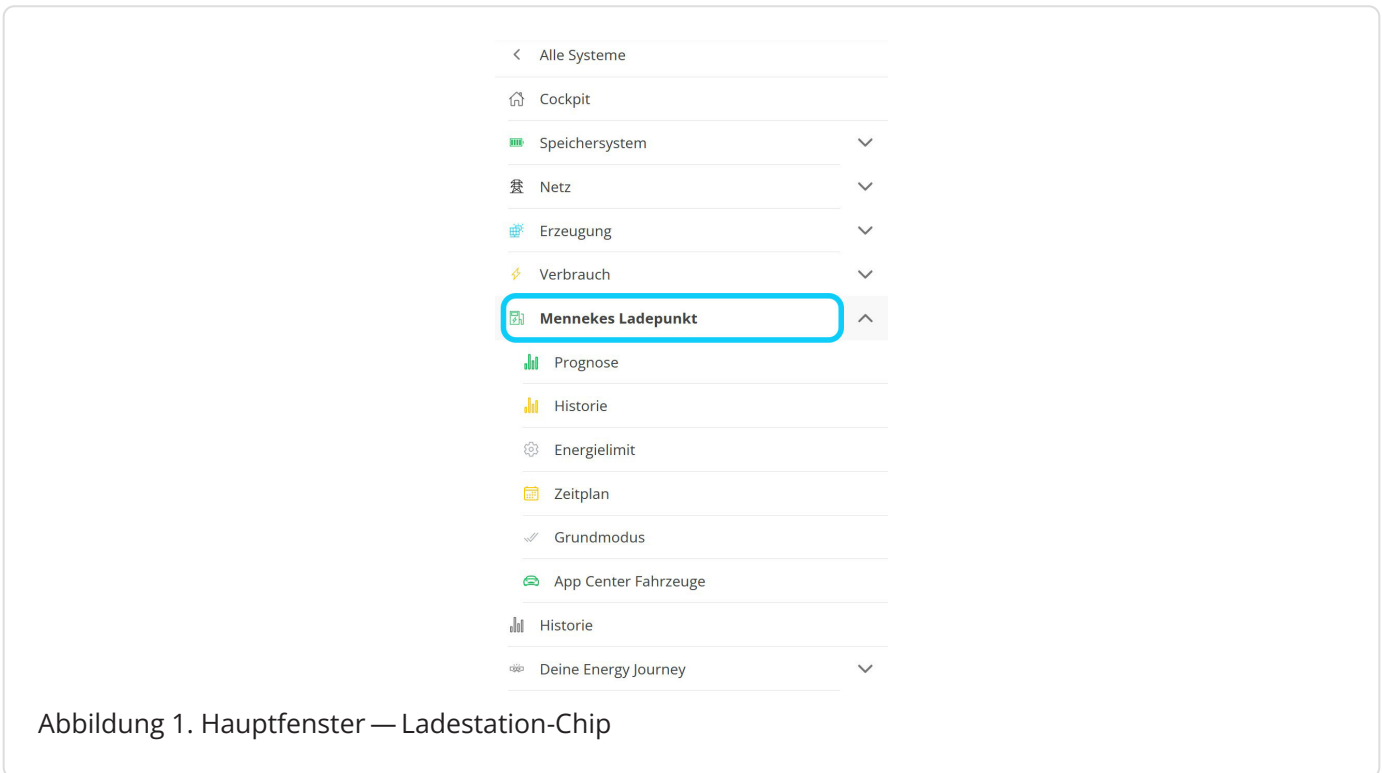


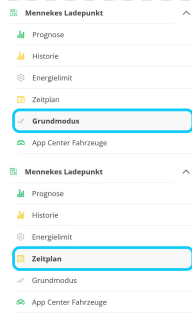
Abbildung 1. Hauptfenster — Ladestation-Chip

Das Hauptfenster zeigt, je nach gewähltem Chip, andere Informationen und Einstellungen an:



Der untere markierte Bereich zeigt benutzerdefinierte Aufgaben (Zeitplan) an.

Zudem wird rechts neben der Ladestation angezeigt, welche Modi gerade aktiv sind:
Grundmodus und **Aktiver Modus**.



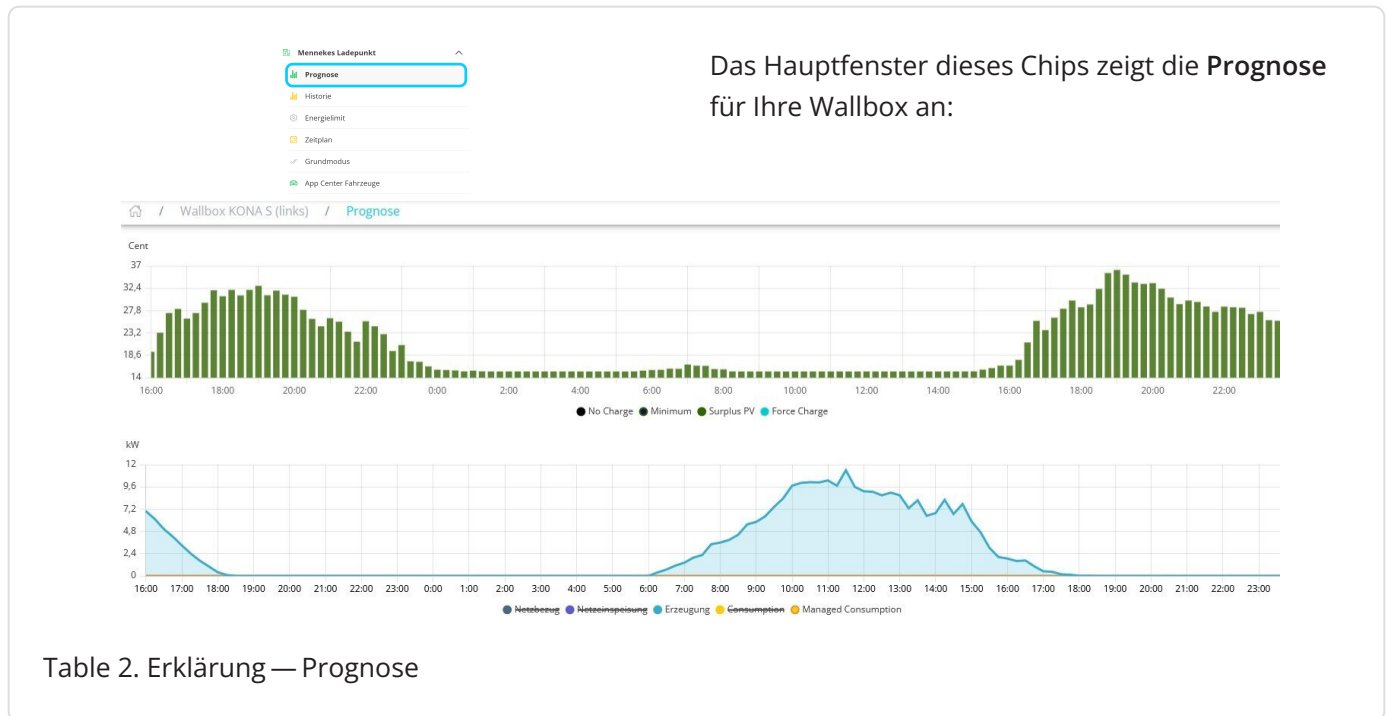
Einstellungen am **Grundmodus** können über den Chip **Grundmodus** vorgenommen werden.

Einstellungen am **Aktiven Modus** können über den Chip **Zeitplan** vorgenommen werden.

Table 1. Erklärung — Grundmodus und Aktiver Modus

3.1. Prognose

3.1. Prognose



3.2. Historie

Das Hauptfenster dieses Chips zeigt die Historie für Ihre Wallbox an:

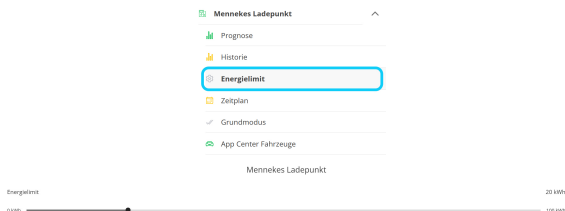
Das Hauptfenster dieses Chips zeigt die Historie für Ihre Wallbox an:

Das Diagramm zeigt die Historie der Leistungsaufnahme in kW über einen Zeitraum von 24 Stunden. Die Y-Achse reicht von 0 bis 9 kW, die X-Achse zeigt die Uhrzeit von 00:00 bis 00:00. Die Leistungsaufnahme ist überwiegend Null, mit einer deutlichen Aktivität zwischen ca. 07:30 und 11:00 Uhr, die durch eine gelbe Schattierung hervorgehoben ist. Der Peak der Leistungsaufnahme liegt bei ca. 9 kW um 10:00 Uhr.

Table 3. Erklärung — Historie

3.3. Energielimit

3.3. Energielimit



Über diesen Chip kann ein **Energielimit** für das Laden Ihres Fahrzeugs festgelegt werden.

Im entsprechenden Hauptfenster gibt es hierfür einen Schieberegler.

- **Energielimit 0:** Das Fahrzeug wird uneingeschränkt beladen, bis dessen Batterie vollständig geladen ist oder der **Grundmodus** auf *Aus* gestellt wird.
- **Energielimit 20:** Die Batterie wird bei jedem Ladevorgang bis zu einer maximalen Energie von 20 kWh beladen.

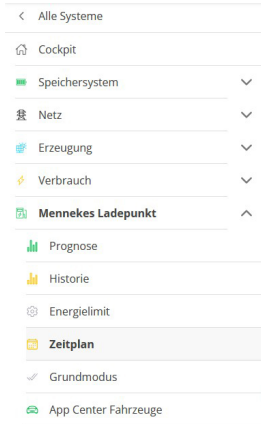
usw.

Bestätigen Sie die Einstellung per unten rechts im Hauptfenster.

Table 4. Erklärung — Energielimit

3.4. Zeitplan (Aktiver Modus)

Klicken oder tippen Sie auf den Chip *Zeitplan*, um einen **Aktiven Modus** einzustellen.



Klicken/tippen Sie im Hauptfenster auf *HINZUFÜGEN*, um eine neue Aufgabe zu erstellen.

Jetzt können Sie Einstellungen für Ihre Aufgabe vornehmen:

Lademodus	Lademodus auswählen ▾
Wiederholung	▾
Start	Wähle Zeit
Ende	Wähle Zeit
+ ÜBERNEHMEN	

Lademodus

Wählen Sie den gewünschten Lademodus für die Aufgabe aus. Es stehen zur Verfügung:

Lademodus

Aus
 Minimal
 PV
 Schnell

Keine Beladung

Deaktiviert die Ladestation komplett.

PV-Überschuss mit garantierter Beladung

Der Modus *PV-Überschuss mit garantierter Beladung* garantiert eine minimale Beladung des Fahrzeugs. Ist ausreichend PV-Überschuss vorhanden, wird dieser verwendet. Ist kein PV-Überschuss vorhanden, wird mit Netzbezug bis zur minimalen Ladeleistung geladen.

3.4. Zeitplan (Aktiver Modus)

PV-Überschuss

Im Modus *PV-Überschuss* wird die Beladung des E-Autos dynamisch an die überschüssige elektrische Energie (z. B. PV-Überschuss) angepasst.

Schnellladen

Im Modus *Schnellladen* lädt das Fahrzeug so schnell wie möglich.

Wiederholung und Start-/Endzeiten

Stellen Sie dann den **Wiederholungsintervall** ein und definieren Sie eine Start- und Endzeit für die Aufgabe.

Mit + **ÜBERNEHMEN** wird die Aufgabe gespeichert und in der Übersicht Ihrer Ladestation im Hauptfenster angezeigt.



Sind keine Aufgaben im Zeitplan hinterlegt, entspricht der **Aktive Modus** dem **Grundmodus**.

Aufgabe bearbeiten

Dieses Hauptfenster zeigt Ihre benutzerdefinierten Aufgaben (Zeitplan) an.

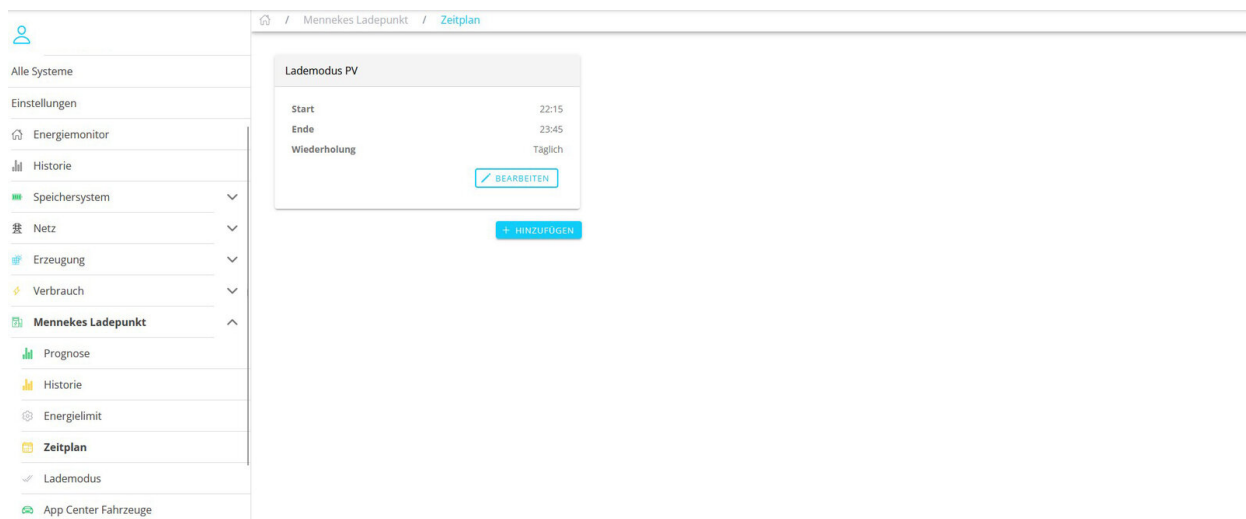
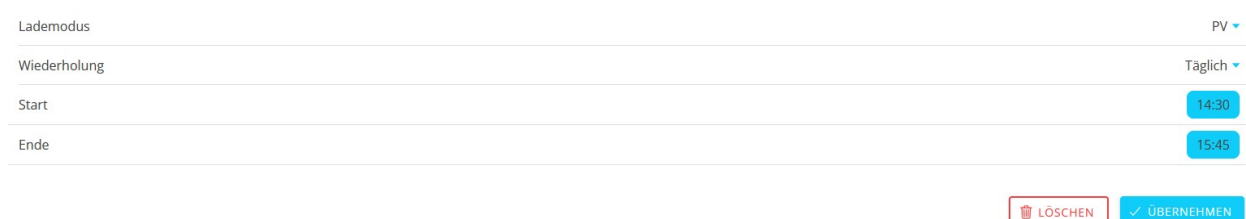


Abbildung 2. Übersicht — Zeitplan mit einer angelegten Aufgabe

Wenn Sie bereits eine Aufgabe in der Liste haben, können Sie diese *BEARBEITEN*, um z. B. den Zeitraum oder den Lademodus während dieses Zeitraumes anzupassen.



Mit *ÜBERNEHMEN* speichern Sie Ihre Änderungen an der Aufgabe.

Klicken Sie auf *LÖSCHEN*, um die Aufgabe zu entfernen.

3.5. Grundmodus

Klicken Sie auf den Chip *Grundmodus*, gelangen Sie zu folgendem Hauptfenster:

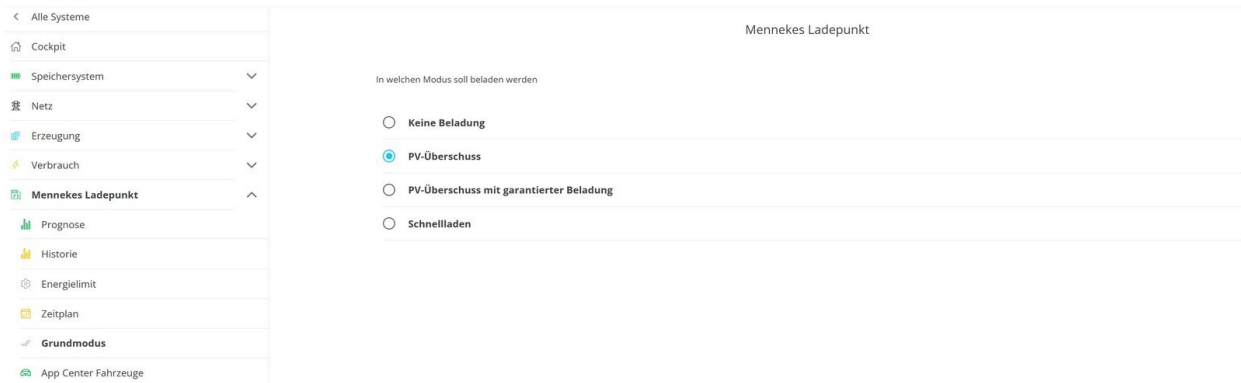


Abbildung 3. Beispiel — Übersicht — Grundmodi

Keine Beladung

Deaktiviert die Ladestation komplett.

PV-Überschuss

Im Modus *PV-Überschuss* wird die Beladung des E-Autos dynamisch an die überschüssige elektrische Energie (z. B. PV-Überschuss) angepasst.

PV-Überschuss mit garantierter Beladung

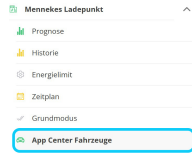
Der Modus *PV-Überschuss mit garantierter Beladung* **garantiert eine minimale Beladung des Fahrzeugs**. Ist ausreichend PV-Überschuss vorhanden, wird dieser verwendet. Ist kein PV-Überschuss vorhanden, wird mit Netzbezug bis zur minimalen Ladeleistung geladen.

Schnellladen

Im Modus *Schnellladen* lädt das Fahrzeug so schnell wie möglich.

Bestätigen Sie die Einstellung per unten rechts im Hauptfenster.

3.6. App Center Fahrzeuge



Über diesen Chip können Sie fahrzeugspezifische Einstellungen vornehmen.

Das Hauptfenster zeigt die Einstellungen der App *Generisches Fahrzeug* an.

Die App *Generisches Fahrzeug* wird bei der Installation der FEMS App MENNEKES Ladepunkt automatisch installiert.

Generisches Fahrzeug meint:

- Das **Hauptfahrzeug**, das standardmäßig an dieser Ladestation geladen wird.
- Es wird empfohlen, den korrekten Modellnamen des Fahrzeugs anzugeben.
- Es kann auch mehr als ein Fahrzeug angegeben werden.

Es gibt folgende Einstellmöglichkeiten für das angeschlossene, generische Fahrzeug:

Generisches Fahrzeug

Alias	KONA D (rechts)
Minimale Leistung bei einphasigem Laden	1380 <input type="text"/> Watt
Maximale Leistung bei einphasigem Laden	7360 <input type="text"/> Watt
Minimale Leistung bei dreiphasigem Laden	4140 <input type="text"/> Watt
Maximale Leistung bei dreiphasigem Laden	11040 <input type="text"/> Watt
0, wenn dreiphasiges Laden nicht unterstützt ist	
Batteriekapazität	50000 <input type="text"/> Wh
Unterstützt dieses EV das Unterbrechen eines Ladevorgangs?	<input checked="" type="checkbox"/>

APP AKTUALISIEREN
APP ENTFERNEN

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie diese über **[APP AKTUALISIEREN]** ab.



Diese Einstellungen teilen dem FEMS präzisere Fahrzeugdaten mit, damit die Prognose für die Ladung Ihres Fahrzeugs genauer wird. Zudem können Sie hier den Modellnamen Ihres Fahrzeugs angeben, damit dieser in der App angezeigt wird.

4. Kontakt

4. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH
Gewerbepark 6
94547 Iggensbach

Telefon — Service: +49 (0) 9903 6280 0

E-Mail — Service: service@fenecon.de